

8 Schritte zu einer gelungenen Pressearbeit

im Rahmen des Förderprogramms
»Kultur macht stark. Bündnisse für
Bildung« (2023-2027)

Stand: April 2024





Liebe Projektpartner*innen,

hier haben wir einige nützliche Hinweise und Informationen für eine erfolgreiche Pressearbeit für geförderte Projekte von *Zirkus gestaltet Vielfalt* zusammengestellt. 8 Schritte zu einer gelungenen Pressearbeit sollen helfen, die Pressearbeit zeitlich gut zu strukturieren. Eine Muster-Pressemitteilung soll das Verfassen eigener Pressemitteilungen erleichtern. Wir wünschen viel Erfolg!

8 SCHRITTE ZU EINER GELUNGENEN PRESSEARBEIT

1. Eine*n Verantwortliche*n für die Pressearbeit festlegen, um...

- ✓ ... geplante Veranstaltungen anzukündigen (2-4 Wochen vorher)
- ✓ ... über durchgeführte Projekte zu berichten (maximal 2-3 Tage später)
- ✓ ... zu öffentlichen Abschlussveranstaltungen/Aufführungen einzuladen
- ✓ ... über die Arbeit der eigenen Einrichtung und des Bündnisses für Bildung zu informieren

2. Kontakte zu Ansprechpartner*innen in den Redaktionen aufbauen



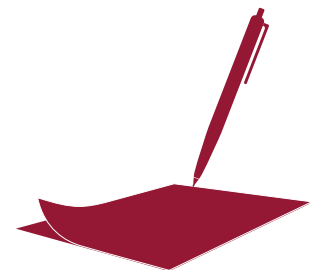
- Welche (lokalen) Medien könnten Interesse an einer Berichterstattung haben? Lokale Zeitungs- oder Radioredaktionen und ggf. regionale Fernsehsender berichten eher als überregionale Medien.
- Wer sind mögliche Ansprechpartner*innen in den Redaktionen? Gibt es Journalist*innen, die in den relevanten Medien bereits über vergleichbare Themen berichtet haben?



- Die persönliche Kontaktaufnahme zu den Redakteur*innen / freien Journalist*innen ist wichtig! Daher den Erstkontakt über ein Telefonat (oder möglicherweise sogar über einen Besuch in der Redaktion) herstellen.
- Presseverteiler erstellen, um weitere Informationen in einer Pressemitteilung per E-Mail zu versenden.
- Wenn Ansprechpartner*innen namentlich nicht bekannt sind, allgemeine E-Mail-Adressen der Redaktionen anschreiben.
- Ein guter Zeitpunkt zum Versenden der Pressemitteilung ist vormittags (vor der Redaktionskonferenz) an einem Werktag.

3. Pressemitteilung verfassen

- Je weniger eine Pressemitteilung in der Redaktion überarbeitet werden muss, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass sie veröffentlicht wird!
- Der Text sollte einen Nachrichtenwert haben, neugierig machen & alle wichtigen Informationen (Wer? Was? Wann? Wo? Wie? Warum? Welche Folgen?) enthalten.
- Prinzip der umgekehrten Pyramide: Alle wichtigen Informationen & die Kernbotschaft sollten bereits in Überschrift, Unterzeile und Teaser enthalten sein.
- Zusatzinformationen gehören an den Schluss, so dass Redakteur*innen den Text ggf. vom Ende her kürzen können.
- Ein Beispiel für eine Pressemitteilung gibt es auf S. 7





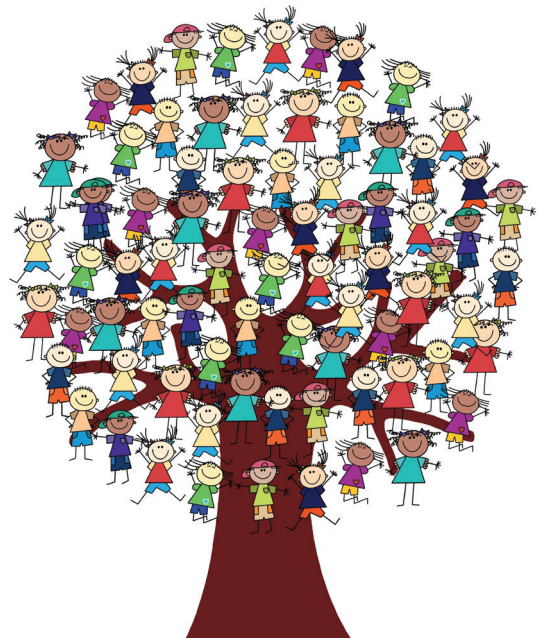
Weitere Tipps:

- ✓ Prägnant und „druckreif“, anschaulich, aber dennoch sachlich formulieren; keine Wertungen oder Meinungen
- ✓ Nicht in der 1. Person schreiben
- ✓ Keine unverständlichen Fremdwörter, Abkürzungen oder Passiv verwenden
- ✓ Termine mit ausgeschriebenem Wochentag, Datum (ohne Jahreszahl) und Uhrzeit angeben.
- ✓ Personen einmal mit Vor- und Nachnamen sowie Position nennen
- ✓ Am Ende des Presstextes Zeichenanzahl (inklusive Leerzeichen) angeben
- ✓ Ideal sind 2500 – 3500 Zeichen inkl. Leerzeichen

4. Die Zielgruppe erreichen

Zirkus gestaltet Vielfalt fördert Projekte für Kinder und Jugendliche, die von Risikolagen betroffen sind und dadurch in ihren Bildungschancen beeinträchtigt werden. Das Erreichen dieser Zielgruppe wird dabei insbesondere durch geeignete Bündnispartner und Kooperationen im Sozialraum sichergestellt.

In der direkten Ansprache der Zielgruppe (und somit auch in Presstexten) sollten die Risikolagen nicht explizit benannt werden, auch um eine Stigmatisierung von Teilnehmenden zu vermeiden. Stattdessen ist es wichtig, zu betonen, dass die Teilnahme an den Angeboten für ALLE Kinder und Jugendlichen kostenfrei möglich ist.





5. Fotos für die Pressearbeit verwenden

Die Wahrscheinlichkeit einer Veröffentlichung steigt, wenn ansprechende Fotos (und in den Sozialen Medien ggf. auch Videos) mitgeschickt werden.

Der Pressemitteilung sollten daher bestenfalls **3 Fotos**, jeweils mit Bildunterschrift, angehängt werden.



Für alle Fotos gilt:

- JPG-Format
- min. 300 dpi
- max. ca. 1 MB

- ✓ Die **Urheberrechte** der Fotograf*innen müssen gewahrt werden:
 - Einwilligung der Urheber*innen zur Nutzung des Fotos einholen
 - Urheber*in namentlich nennen (z.B. in Bildunterschrift)
- ✓ Die **Einwilligung** der abgebildeten Person muss eingeholt werden:
 - Die Einwilligung zur Veröffentlichung ist schriftlich einzuholen. Bei Minderjährigen ist (zusätzlich) die Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten erforderlich.
 - Fotos, die veröffentlicht werden, sind sensible Daten. Die personenbezogenen Informationen eines abgebildeten Kindes sollten daher geschützt sein und Kinder keinesfalls in Situationen abgebildet werden, die ihnen später unangenehm sein könnten.
 - Es ist darüber nachzudenken, ob es überhaupt notwendig ist, Fotos zu verwenden, die eine Identifizierung der abgebildeten Kinder und Jugendlichen möglich machen, oder ob nicht etwa Detailaufnahmen (von Requisiten, sich helfenden Händen, Füßen auf der Seilanlage etc.) oder beispielsweise Rückansichten genauso aussagekräftig sind.
- ✓ **Bildunterschriften** sollten ebenfalls sensibel verfasst werden. Beispielsweise kann bereits allein die Benennung einer (von Risikolagen betroffenen) Zielgruppe in Kombination mit dem Foto eines Kindes stigmatisierend wirken.



Zirkusfreundschaften / Foto© Christopher Glanzl

- ✓ Rückansicht
- ✓ Identität geschützt
- ✓ Bildunterschrift neutral & sensibel
- ✓ Fotocredits

6. Presse zu Veranstaltungen einladen



Wenn die Presse zu einer Veranstaltung eingeladen wurde, sollte vor Ort ein*e Ansprechpartner*in festgelegt werden, um die Pressevertreter*innen persönlich zu begrüßen, Fragen zu beantworten und die Journalist*innen mit weiteren Informationen zu versorgen.

Gegebenenfalls können Interviewtermine mit Teilnehmer*innen oder Projektverantwortlichen vereinbart oder ein Gruppenfototermin organisiert werden.

7. Öffentlichkeitsarbeit in den Sozialen Medien

Der Presstext kann auch auf der eigenen Homepage, den Homepages der Kooperationspartner*innen und in den Sozialen Medien (mit Foto!) veröffentlicht werden oder über Newsletter versendet werden.

8. Dranbleiben und nachfragen



- Bei fehlender Rückmeldung aus den Redaktionen, telefonisch nachfragen, ob die Pressemitteilung angekommen ist und wer der*die richtige Ansprechpartner*in ist.
- Ansonsten gilt: Kontakt halten und erreichbar bleiben.



MUSTER-PRESSEMITTEILUNG

Die nachfolgende Muster-Pressemitteilung kann als Vorlage für eigene Pressemitteilungen genutzt werden. Dabei bitte auch die Logos von *Zirkus gestaltet Vielfalt*, „Kultur macht stark“ und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gemäß Vorgaben verwenden. In den Kommentaren finden sich Hinweise zum empfohlenen Aufbau einer Pressemitteilung.



Pressemitteilung

von Zirkus Bunte Katze e.V.

15.04.2023

Zirkus zum Mitmachen: Akrobatik statt Alltag

Bunt, aufregend und zauberhaft: Der Zirkus Bunte Katze lädt in den Osterferien alle Kinder und Jugendlichen aus Meisendorf in die wundervolle Welt des Zirkus ein – in eine Welt, in der alles möglich ist. Hier können alle mitmachen, die Schwerkraft austricksen, jonglieren und Einrad fahren. Im Zirkus sind alle willkommen.

Meisendorf. Am zweiten Aprilwochenende kommt der Zirkus Bunte Katze in die Stadt und baut sein rotweißgestreiftes Zirkuszelt auf der Wiese am Alten Markt auf. Eine Woche lang können Kinder und Jugendliche verschiedene Zirkuskünste erlernen, Plakate malen, Kostüme schneiden und abends am Lagerfeuer Geschichten erzählen. Die Zirkuspädagog*innen des Zirkus Bunte Katze bieten viel Raum für Kreativität und Fantasie. Kinder lernen, sich auf Unbekanntes einzulassen, mutig zu sein und Ängste zu überwinden. Gleichzeitig trainieren sie ihre körperliche Geschicklichkeit. Das gibt ihnen Selbstvertrauen, ihr künstlerisches Potential zu entfalten, sie selbst und dabei immer auch Teil einer Gemeinschaft zu sein. Zirkus ist Teamarbeit, fordert Rücksichtnahme und Vertrauen. Ganz nebenbei werden so auch soziale und kulturelle Grenzen überwunden.

Name der Einrichtung

Logos der Förderer & ggf. Logo der Einrichtung (oben links)



ÜBERSCHRIFT, die neugierig macht



UNTERZEILE, die kurz und prägnant über das Thema des Textes informiert und die Überschrift ergänzt



ORT



TEASER: spätestens jetzt im ersten Absatz sollten alle W-Fragen (Wer? Was? Wann? Wo? Wie? Warum? Welche Folgen?) beantwortet werden



Der Zirkus Bunte Katze hat vor zwei Jahren gemeinsam mit der Unterkunft für Geflüchtete und der Initiative für Vielfalt ein Bündnis¹ gegründet, um **al-
len** Kindern und Jugendlichen aus Meisendorf und Umgebung Zugang zu kultureller Bildung zu ermöglichen. Unterstützt werden sie dabei durch den Förderer *Zirkus gestaltet Vielfalt der Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Zirkuspädagogik e.V.* Im Rahmen des Bundesprogramms „Kultur macht stark“² fördert die BAG Zirkuspädagogik e.V. deutschlandweit zirkuspädagogische Projekte für Kinder und Jugendliche zwischen vier und 18 Jahren. Durch die Finanzierung vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) ist die Teilnahme an der Ferienwoche kostenlos und für alle möglich. „Zirkus ist Vielfalt“, sagt Rojda Akay, Zirkuspädagog*in beim Zirkus Bunte Katze, „hier findet jede*r einen Platz. Alle Kinder bringen unterschiedliche Persönlichkeiten und Talente mit, sind so einzigartig und individuell wie die verschiedenen Zirkusdisziplinen. Gemeinsam entwickeln sie eine große, bunte Show, in der jede*r gesehen wird. Das verbindet.“

Ein besonderes Highlight für die Teilnehmer*innen ist daher die Zirkusvorstellung am Ende der erlebnisreichen Ferienwoche: Im Scheinwerferlicht funkeln die Glitzersteine auf den Kostümen und strahlen die Kindergesichter. Stolz und selbstbewusst präsentieren sich alle Artist*innen in der Manege und zeigen dem staunenden Publikum, was sie gelernt haben. Dazu sind Groß und Klein, vor allem auch alle Eltern, Großeltern und Geschwister eingeladen. „Zirkus ist einfach nur toll“, berichtet Alina B. (9 Jahre), die bereits letztes Jahr teilgenommen hat, „im Zirkuszelt auf dem Trapez zu stehen ist wie Fliegen und alle schauen zu.“

Weitere Infos unter: www.buntekatze.de

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 3008

Über Zirkus Bunte Katze e.V.:

Zirkus Bunte Katze e.V. ist ein gemeinnütziger Verein aus Meisendorf, der sich 1999 gegründet hat. Etwa 50 junge Artist*innen im Alter von 8 bis 18 Jahren trainieren hier jede Woche ohne Leistungsdruck & erlernen die verschiedenen Zirkusdisziplinen. In den Schulferien reist der Zirkus mit ausgebildeten Zirkuspädagog*innen durch Norddeutschland und veranstaltet Ferienprojekte, die für alle Kinder und Jugendlichen offen sind.

Mittelteil: Das Projekt & seine Besonderheiten beschreiben. Details, Hintergrundinformationen, Stimmungen und Ausblick

- ! Bitte vermeiden Sie unbedingt eine Stigmatisierung sowie Dramatisierung der Zielgruppe. Betonen Sie, dass das Angebot für alle kostenfrei zugänglich ist, anstatt auf Benachteiligungen zu verweisen.

¹ Die Bündnispartner*innen und gemeinsame Ziele benennen.

² *Zirkus gestaltet Vielfalt* als Förderer, sowie das Programm "Kultur macht stark" gefördert vom Bundesministerium für Bildung & Forschung benennen.

Zitate machen den Presstext interessanter und lebendiger.

∞ Zeichenzahl der Pressemitteilung angeben (ideal: 2500 – 3500 Zeichen)



BOILERPLATE: Name der Einrichtung, wichtige Kennzahlen und Hauptanliegen

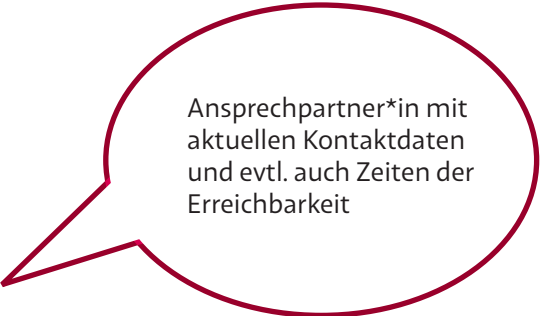


Kontakt:

Zirkus Bunte Katze e.V.
Vogelsangstr. 4
27345 Meisendorf
www.buntekatze.de
info@buntekatze.de

Ansprechpartner*in:

Lisa Luftig
0176-3456789 (Montag bis Mittwoch 9 - 11 Uhr)



Ansprechpartner*in mit
aktuellen Kontaktdaten
und evtl. auch Zeiten der
Erreichbarkeit

